

Portalinformationen

Wie können digitale Technologien die Lehre, das Lernen und die Organisation des Studienbetriebs an Hochschulen verbessern? Diese Frage beschäftigt seit 2003 die Redaktion des öffentlich geförderten Informationsportals e-teaching.org.

Inhalte & Ziele

e-teaching.org bietet wissenschaftlich fundierte und aktuelle Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Learning und richtet sich in erster Linie an E-Learning-Verantwortliche und Lehrende an Hochschulen im deutschsprachigen Raum. In unterschiedlichen Formaten wie Grundlagenartikeln, Langtexten, Glossareinträgen, Erfahrungsberichten und Online-Events bietet es sowohl Einsteigerinnen und Einsteigern als auch Expertinnen und Experten Anknüpfungspunkte für die eigenen E-Learning-Aktivitäten – vom Medieneinsatz im Lehralltag bis hin zur Planung und Durchführung umfassender Maßnahmen. Dabei wird das Potenzial von digitalen Medien in der Hochschullehre aufgezeigt, jedoch Hürden und Herausforderungen nicht ausgeblendet. Die Inhalte werden fortlaufend erweitert und aktualisiert. Regelmäßige Themenspecials rücken neue Trends in den Fokus. Links und Verweise auf externe Materialien werden stets kommentiert, wobei die Auswahl durch Qualität und Adäquatheit hinsichtlich der Zielgruppe und des Anwendungszwecks bestimmt wird.

Ziel des Angebots von e-teaching.org ist es, zum einen die selbst organisierte Weiterbildung zum Thema E-Teaching und E-Learning einzelner Dozierender zu unterstützen, zum anderen kann das Portal als Hilfsmittel bei der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen an Hochschulen genutzt werden.

Wissensaustausch & Vernetzung

Neben der Bereitstellung aktueller Inhalte sind der Wissensaustausch und die Vernetzung von E-Learning-Akteuren wesentliche Ziele von e-teaching.org. Seit Projektbeginn kooperiert das Portal mit E-Learning-Einrichtungen der Bundesländer und Hochschulen. Partnerhochschulen mit einem Kooperationsvertrag erhalten Zugriff auf das Redaktionssystem und können ihre E-Learning-Aktivitäten in einem eigenen Bereich im Portal präsentieren. Der Hochschulbereich ist eng mit der Community verknüpft, die allen interessierten Personen offen steht.

In der Community erhalten die Mitglieder Zugriff auf umfangreiche Funktionen. Jedes Mitglied kann auf einer Visitenkarte seine Aktivitäten und Expertise im Bereich E-Learning darstellen. Vielfältige Suchmöglichkeiten – unter anderem über eine interaktive Landkarte – erleichtern den Kontaktaufbau mit anderen Communitymitgliedern. Ebenso können Projekte in die Datenbank oder Beiträge ins Forum eingestellt werden.

Hochschulübergreifend werden regelmäßig über Calls E-Learning-Akteure eingeladen, eigene Projekte im Bereich des innovativen, technologiegestützten Lehrens auf dem Portal zu präsentieren. Aktuelle Nachrichten aus den Hochschulen werden täglich im NotizBlog aufgegriffen.

Von 2014 bis 2016 bestand parallel das Forschungs- und Entwicklungsprojekt "e-teaching.org im Kontext sozialer Netzwerke", dessen Ziel die Erweiterung der Social-Media-Kanäle des Portals und eine Vernetzung von E-Learning-Einrichtungen und E-Learning-Akteuren mit e-teaching.org war.

Seit 2017 gibt es am IWM mehrere neue Förderprojekte, die eng mit e-teaching.org zusammenarbeiten:

- Das Projekt Smart Teaching Baden-Württemberg, das durch das MWK Baden-Württemberg



gefördert wird, begleitet als Forschungsprojekt zehn Digitalisierungsprojekte an Landeshochschulen. Es unterstützt eine nachhaltige Umsetzung der Projekte und dient der Generierung von Erkenntnissen über Erfolgsfaktoren und Hindernisse bei der Umsetzung von innovativen digitalen Entwicklungsprojekten. Die erzielten praxisorientierten und wissenschaftlichen Erkenntnisse werden über e-teaching.org einer breiteren (Hochschul-) Öffentlichkeit nicht nur in Baden-Württemberg zugänglich gemacht.

- Das BMBF-Projekt Digital Learning Map 2020 (LearnMap) wertet empirische Studien zur Wirksamkeit digitaler Lehr-/Lern-Arrangements in der Hochschule aus und entwickelt darauf aufbauend ein praxisorientiertes Rahmenmodell. In Zusammenarbeit mit e-teaching.org wird eine Datenbank entwickelt, die nationale Projekte und Initiativen kartographiert und sichtbar macht und damit den Austausch von Best Practices anregt.

Durch den engen Austausch mit der E-Learning-Community ist das Angebot von e-teaching.org praxisnah und an aktuellen Bedürfnissen orientiert. Die breite Dokumentation von Aktivitäten und Projekten auf dem Portal fördert die Nachhaltigkeit der Forschung und Entwicklung in diesem Bereich.

Projektstruktur & Finanzierung

Das Qualifizierungsportal e-teaching.org wird am Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen redaktionell betreut und auf der Basis formativer Evaluationsmaßnahmen weiter entwickelt. Träger des IWM ist die gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung "Medien in der Bildung".



Abb: Leibniz-Institut für Wissensmedien; Quelle: Groteloh/IWM

Es wurde von der Bertelsmann Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung initiiert. Von 2002 bis 2004 haben die Stiftungen die Fortentwicklung des Konzepts und seine inhaltliche Umsetzung am IWM in Tübingen sowie die technische Realisierung an der Universität Bielefeld gefördert und seinen Einsatz in Kooperation mit dem nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministerium an den Universitäten Duisburg-Essen und Wuppertal im Rahmen des Projekts e-teaching@university erprobt. Der weitere Aufbau des Portals wurde von Januar 2005 bis Dezember 2006 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Projekts PELe gefördert.

Von 2007 bis 2010 wurde das Portal durch das Land Baden-Württemberg (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, MWK) finanziert. Mit dieser Förderung durch das Land wurde zum einen die redaktionelle Pflege und inhaltliche sowie technische Weiterentwicklung sicher gestellt. Zum anderen entstand ein baden-württembergisches Landesportal, das landesspezifische Inhalte vorstellt. Es ermöglicht damit einen umfassenden Einblick in die E-Learning-Aktivitäten des Landes Baden-Württemberg.

Von Januar 2011 bis Dezember 2013 wurde e-teaching.org durch folgende Institutionen gemeinsam gefördert bzw. unterstützt: das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen sowie die Virtuelle Hochschule Bayern und das saarländische Centre for e-Learning Technology. In dieser Projektphase wurden über die Sicherstellung der redaktionellen Pflege und inhaltlichen sowie technischen Entwicklung des Portals hinaus die Entwicklungen zum Inhaltsaustausch per Content Syndication ausgebaut und weitere Möglichkeiten zur verstärkten Beteiligung der Nutzenden geschaffen.

Seit Januar 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert und zudem von 2014 bis 2016 durch die Virtuelle Hochschule Bayern unterstützt. In dieser Projektphase wurde das Portal nicht nur stetig inhaltlich und technisch aktualisiert, sondern auch verstärkt zum Transfer von Forschungsergebnissen des IWM in die Öffentlichkeit sowie als Forschungstool genutzt.

Parallel hierzu wurde von 2014 bis 2016 durch die Bundesländer Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „e-teaching.org im Kontext sozialer Netzwerke“ gefördert, mit dem das Community-Angebot des Portals durch die Nutzung externer sozialer Netzwerke erheblich erweitert wurde soll. Im Beirat dieses Projekts waren in dieser Projektphase die Virtuelle Hochschule Bayern, das MWK Baden-Württemberg und das MIWF Nordrhein-Westfalen vertreten.

Beirat

Bereits seit 2011 hat e-teaching.org einen sehr konstruktiven Beirat, der sich bis 2016 aus den Förderern und Unterstützern des Portals zusammensetzte. Seit der Neukonstitution des Gremiums 2017 gehören dem Beirat von e-teaching.org Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Einrichtungen und Projekte an, die im Bereich der digitalen Hochschullehre oder der Entwicklung von Portalen in Deutschland aktiv sind und ganz unterschiedliche Perspektiven und Expertisen einbringen



v.l.n.r Dr. Peter Brandt, Martin Rademacher, Dr. Steffi Widera, Astrid Schönstein, Cornelia Helmstedt, Oliver Janoschka

Die Beiratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge:

- Dr. Peter Brandt, (u.a.) Leiter des Arbeitsbereichs Portale am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn
- Dr. Barbara Getto (bei der konstituierenden Sitzung vertreten durch Cornelia Helmstedt), E-Learning NRW am Learning Lab der Univ. Duisburg-Essen
- Oliver Janoschka, Stifterverband, Berlin und Geschäftsführer des Hochschulforums Digitalisierung (HFD)
- Martin Rademacher, Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Bonn, und Projektleiter des Netzwerks für die Hochschullehre des HFD
- Astrid Schönstein, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)
- Dr. Steffi Widera, Geschäftsführerin der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Portalteam

Wenn Sie genauer wissen möchten, welche Personen am Portal e-teaching.org mitwirken, informieren Sie sich über das Portalteam.

Kooperationsmöglichkeiten

Die Inhalte und Funktionen von e-teaching.org werden im Rahmen von Kooperationen mit verschiedenen

Universitäten und Fachhochschulen erprobt und weiterentwickelt. Inwiefern Hochschulen von einer Kooperation mit e-teaching.org profitieren können erfahren Sie in den Partnerinformationen.

Presse

Hier finden Sie allgemeine und aktuelle Presseinformationen über das Portal.

Kontakt

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten möchten, erreichen Sie uns unter:

Stiftung Medien in der Bildung (SbR)
Leibniz-Institut für Wissensmedien
Schleichstraße 6
72076 Tübingen
E-Mail: feedback@e-teaching.org

Wenn Sie Stellenausschreibungen oder Veranstaltungen auf e-teaching.org bekannt geben wollen, senden Sie uns bitte den zu veröffentlichenden Text per E-Mail an:
feedback@e-teaching.org.

Letzte Änderung: 14.12.2017

Zitation

e-teaching.org Redaktion (2017). Portalinformationen. Zuletzt geändert am 14.12.2017. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/portalinformationen/index_html. Zugriff am 19.04.2018